

Das **Perfekt** (Vorgegenwart) ist eine zusammengesetzte Zeitform. Es besteht aus einem Hilfsverb (**sein oder haben**) und dem Verb im **Perfektpartizip**. Es ist eine unvollendete Zeitform, d.h, die Handlung wirkt bis in die Gegenwart hinein.

Faustregel: Erzählung im Imperfekt, Feststellung im Perfekt.

Wenn ich in der Gegenwart ein Ereignis erwähne, das vorher stattgefunden hat, brauche ich das Perfekt:

Der Polizist **gibt** mir eine Busse, weil ich eine Verkehrsvorschrift nicht **beachtet habe**.



Du hast das Pedal losgelassen!
 Ihr seid nebeneinander gefahren!
 Du bist ohne Licht gefahren!
 Sie ist auf dem Gepäckträger mitgefahren!
 Ihr habt das Fahrverbot nicht beachtet!
 Du hast beim Stopp nicht angehalten!



Unterstreiche das Hilfsverb und das Perfektpartizip!

Setze ins Perfekt:

Sie überschreiten die Parkzeit. ...**Sie haben die Parkzeit überschritten**.....

Sie fahren über die Sicherheitslinie hinaus.

Er verweigert dem Tram den Vortritt.

Du fährst bei Rotlicht über die Kreuzung.

Sie haben den Führerschein nicht bei sich.

Ihr fahrt auf dem Trottoir.

Sie geben vor dem Abbiegen kein Zeichen.

Schwierige Formen des Perfektpartizips:

befehlen	... befohlen	pfeifen.....
bitten	.....	reiten.....
beten	.....	schelten.....
bleiben	.....	schwimmen.....
bringen	.....	stehlen.....
denken	.....	steigen.....
frieren	.....	streiten.....

